

Frauen als Gründerinnen am Land – zwischen Notlösungen und selbstbestimmtem Lebensentwurf

Eine diskursive Annäherung über ermöglichende
Rahmenbedingungen und adäquate Förderstrukturen

Lisa Eller & Theresia Oedl-Wieser

Warum (wieder) Frauen* fördern?

Wien, 25.10.2022

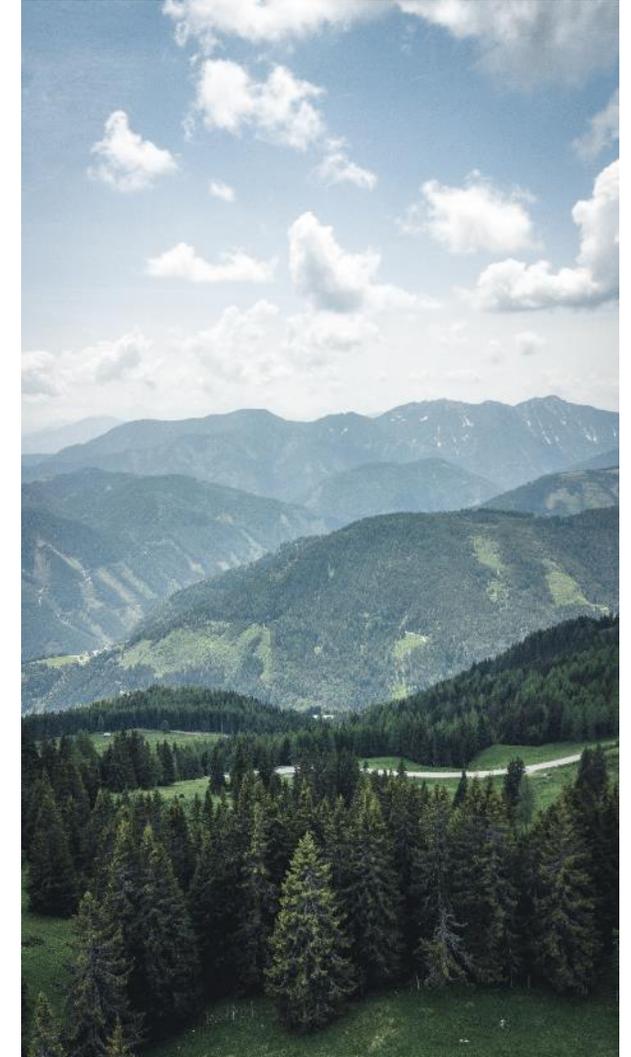
Hintergrund



Hintergrund

Ländlicher Raum in Österreich

- Ca. 2/3 der Bevölkerung leben in ländlichen Räumen
 - Land- und Forstwirtschaft & Kleinstruktur Unternehmen (KMUs) bedeutend
 - **Aufenthaltsqualität** bestimmt durch wirtschaftliche Dynamik, Infrastruktur, soziale Verhältnisse, kulturelle Angebote
 - **Herausforderungen für Frauen:** Geschlechterungleichheit (Arbeitsplatzangebot), soziale Infrastruktur, Verteilung Versorgungsarbeit, Mobilität, Repräsentanz Entscheidungsgremien, Rollenbilder
 - Wirtschaftliche & soziale **Transformationsprozesse**
 - Wettbewerbsfähigkeit ländlicher Regionen
 - Kreative, soziale, innovative Potenziale von Frauen bisher zu wenig genutzt und wertgeschätzt
 - Gründungsgeschehen wenig beachtet
 - Kaum regionalisierte, geschlechter-disaggregierte Daten
- **Welche Bedeutung haben Frauen für die Lebensqualität in ländlichen Räumen und für soziale, rurale Innovationen?**



Hintergrund Literaturrecherche

Gründungen von Frauen am Land

Wahrnehmung: Entrepreneurship als stark männlich konnotiertes Konzept, vorwiegend in Städten

→ Unterschiede in Sichtbarkeit, Unterstützung und Zielen von männlichen und weiblichen Gründer:innen

Merkmale Gründungen von Frauen (Auswahl):

- Gute Ausbildung/Qualifikation
- Teilzeit-Selbständigkeit
- Häufig Solounternehmerinnen
- Schaffen von Arbeitsplätzen
- Netzwerke in Umland & Stadt
- Häufig kleinere Unternehmen
- Gründung mit weniger Kapital
- Vergleichsweise geringe wirtschaftliche Substanz, geringere Wachstumsperspektiven

Einflussfaktoren auf die Gründung:

Persönliche Aspekte

(Berufswahl, individueller Lebensentwurf)

Familiäres & soziales Umfeld

Wirtschaftliche & räumliche Rahmenbedingungen

(Wohnort, soziale Infrastruktur)

Hintergrund Literaturrecherche

Gründungen von Frauen am Land

Motive (Auswahl):

- Unabhängigkeit
- Eigenständigkeit
- Möglichkeit Vereinbarkeit Beruf & Familie
- Möglichkeit Teilzeit-Selbständigkeit
- Fehlendes Angebot an Beschäftigung
- Erschwerter Arbeitsmarktzugang
- Pendeln nicht möglich

Hemmnisse:

- **Sicherheitsstreben & Risikovermeidung** (Familienverantwortung)
- Fehlende **Anerkennung** für alternativen Lebensentwurf und neue Vorbilder
- Mangelnder **Austausch** mit (erfolgreichen) Unternehmerinnen
- **Geschlechterstereotypen** bei familiärer Aufgabenverteilung
- Zu wenig **Transparenz** in Beratung & niederschwelliger Zugang zu Qualifizierungs- & Förderangeboten

→ Ist das bestehende Beratungs- und Förderangebot an die Bedürfnisse der Frauen angepasst?

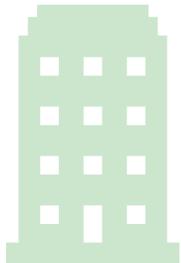
Begriffsdefinitionen

Unternehmertum vs. Entrepreneurship/Startups



Entrepreneur: Entdecker, Schöpfer, Innovator (männliche Konnotation)

Unternehmer: Entrepreneurs + Selbständige, Startup-Gründer, Inhaber von Familienunternehmen, innovative Manager



Startup: junges, noch nicht etabliertes Unternehmen, Innovation, Wachstumspotenzial

Unternehmen (UGB): Jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein

→ *Fokus Beitrag: Gründerinnen von Unternehmen & unternehmerische Tätigkeit von Frauen allgemein*

→ *Nicht betrachtet: Wachstumspotenzial, Innovation*

Methodik



Methodik

Sekundärstatistische Auswertung

- **Räumliche Abgrenzung:**
 - Grad d. Urbanisation / Urban-Rural-Typologie (EU Kommission)
 - urban – intermediär – rural
- **Hauptquellen:** „Abgestimmte Erwerbsstatistik“ & „Statistik zur Unternehmensdemographie“ (Statistik Austria), 2007 – 2019
- Ergänzende Quellen: WKO, BML, Austria/European Startup Monitor, Global Entrepreneurship Monitor
- Limitierungen, z.B.:
 - Zuordnung intermediärer Gebiete
 - Datenverfügbarkeit
 - Datenaktualität (2020 & 2021 vorläufig/nicht vorhanden)
 - Datenverschneidungen (z.B. Neugründung Unternehmen + Geschlecht + Region) (Datenschutz)
 - WKO-Daten spezifischer aber nach interner Klassifizierung (Vergleichbarkeit)

→ Annäherung über Selbständigkeit (Erwerbspersonen) & Unternehmensgründungen

Methodik

Empirische Erhebung

- Studie: „Frauen und lebendige ländliche Räume“
- Ziel: Erfassen der Bedeutung von Differenzerfahrungen & Umsetzung von individuellen Lebensmodellen
- **Explorative qualitative Erhebung:** 46 narrative Interviews, darunter viele höher qualifizierte Frauen in ländlichen Regionen in AT
- Transkription und qualitative Inhaltsanalyse, deduktive und induktive Kategorien und Kontextualisierung
- 22 der interviewten Frauen als Selbständige

Kategorien von Selbständigen	Z ^a	R ^b	D ^c
Gründerinnen	4	4	-
Selbständige Dienstleisterinnen	6	1	-
Unternehmerinnen	3	3	1
Gesamt	13	8	1
^a Zugezogene, ^b Rückkehrerinnen, ^c Dagebliebene			

Gründerinnen

Arbeit mit Produktionsmitteln / Besitz von Betriebsstätten / Produktion / Aufbau eines Geschäfts

Selbständige Dienstleisterinnen

Coaching oder Beratungstätigkeiten

Unternehmerinnen

Übernahme von bestehenden Unternehmen innerhalb d. Familie / Einheiraten in Betrieb

Ergebnisse



Ergebnisse Unternehmensgründungen

Neugründungen von Unternehmen in AT 2019

- Gesamt: 35.956
- 36% in ländlichen Regionen
- Häufigste Rechtsform „Einzelunternehmen“ (74%)
- **Kleinstruktur** (keine Beschäftigten) in AT gesamt
- Kleinere Beschäftigten-
größenklassen bei neuen
Unternehmen am Land als in
der Stadt

	Gesamt	urban	intermediär	rural
Neu gegründete Unternehmen 2019	35.956	12.923	10.014	13.019
		36%	28%	36%
Beschäftigte bei neu gegr. Unternehmen 2019	54.824	21.220	15.125	18.479
		39%	28%	34%

Neugründungen nach Beschäftigten- größenklassen 2019	Alle Beschäftigten- größenklassen		0 unselbständig Beschäftigte		1-4 unselbständig Beschäftigte		5-9 unselbständig Beschäftigte		10 oder mehr unselbständig Beschäftigte	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
urban	12.923	36%	10.261	35%	1.916	42%	560	44%	186	41%
intermediär	10.014	28%	8.251	28%	1.309	29%	322	25%	132	29%
rural	13.019	36%	11.157	38%	1.343	29%	383	30%	136	30%
Gesamt	35.956		29.669		4.568		1.265		454	
	100%		83%		13%		4%		1%	

Ergebnisse Unternehmensgründungen

Neugründungen von Unternehmen in AT 2019 nach Branchen und Regionen* (n = 35.956)

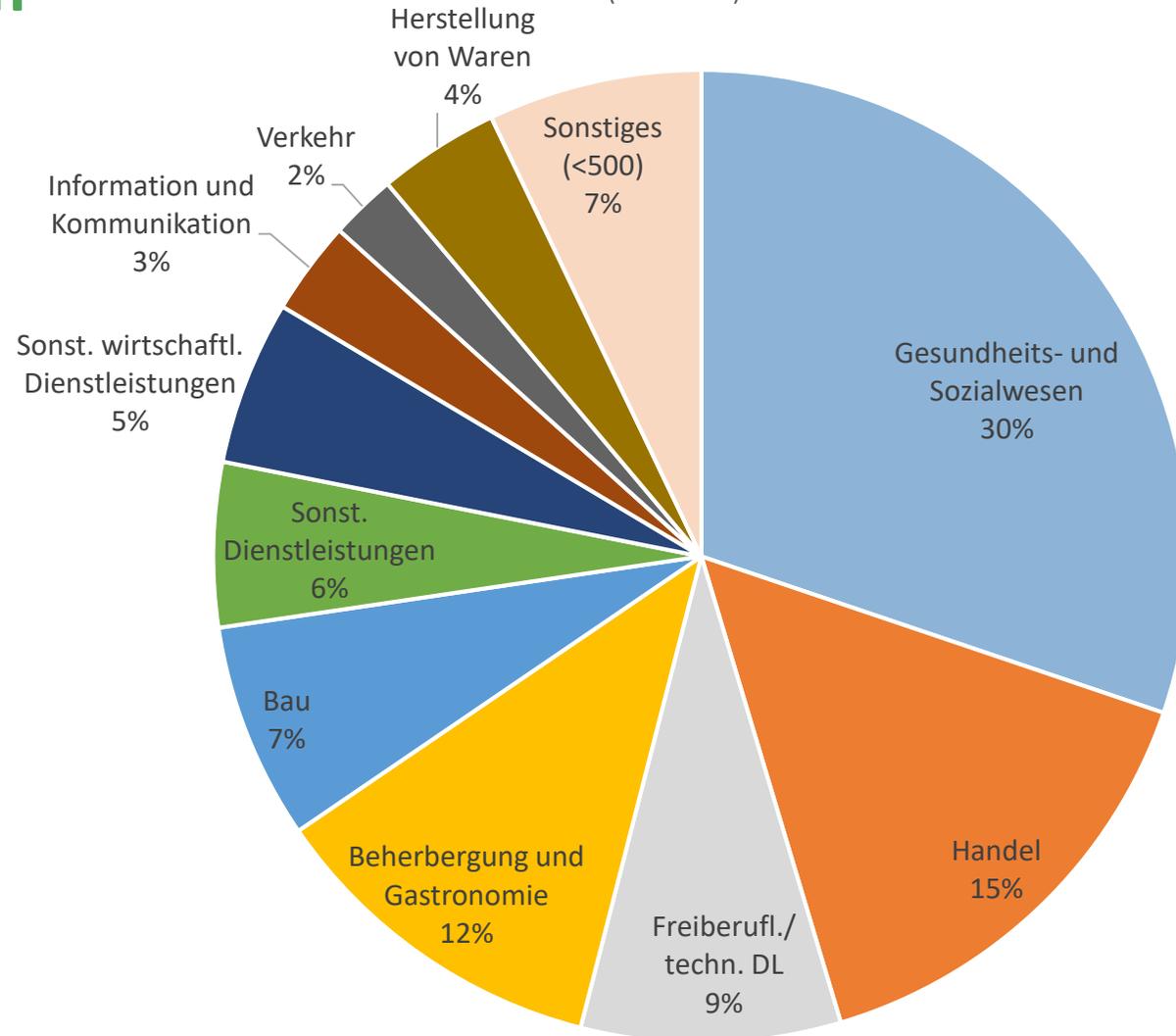
Stadt vs. Land:

- Gesundheits- und Sozialwesen (9% vs. 30%)
- Handel (17% vs. 15%)
- Freiberufliche/technische DL (19% vs. 9%)
- Beherbergung & Gastronomie (8% vs. 12%)

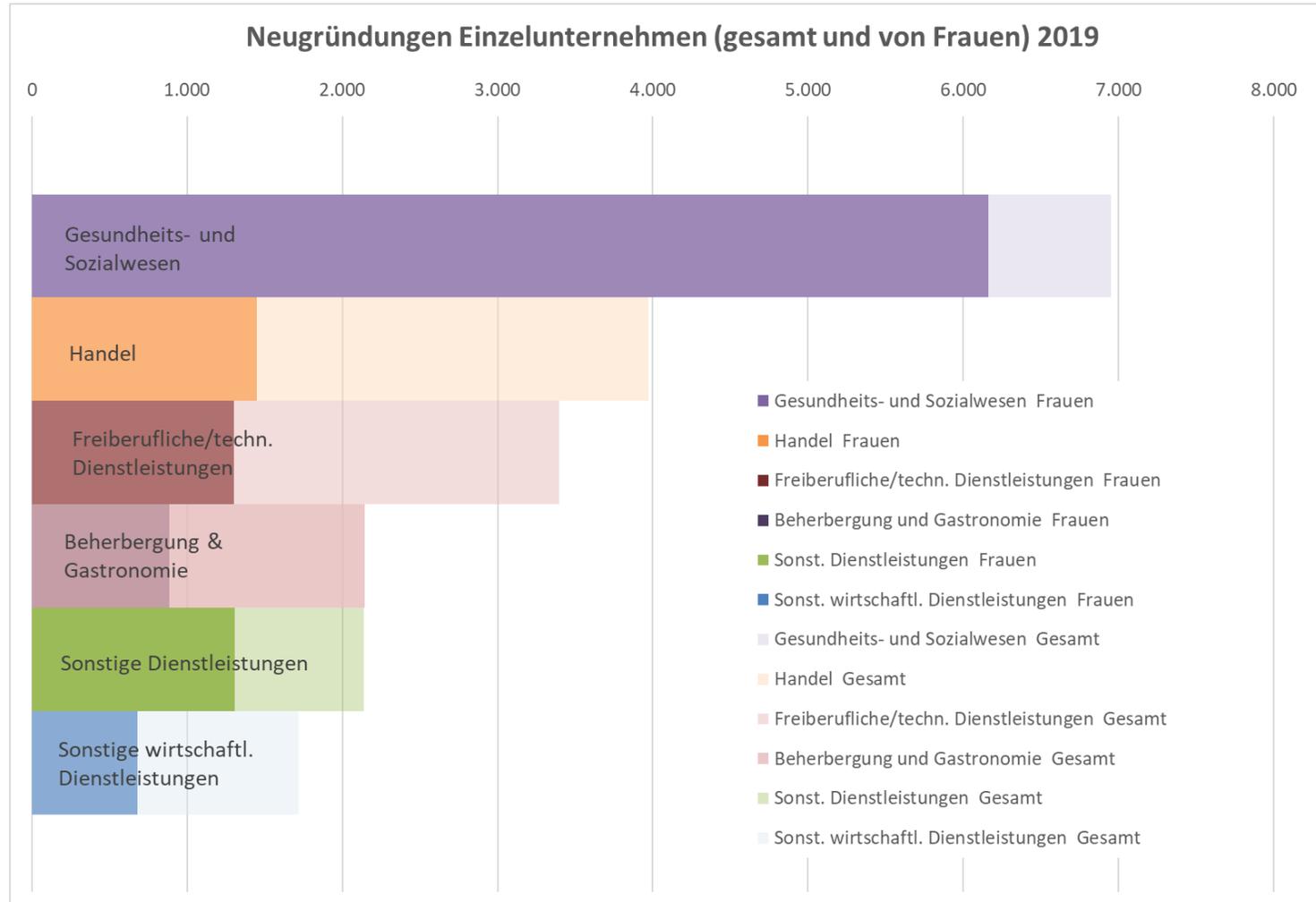
**keine Gliederung nach Geschlecht d.
Führungsperson*

Neugründungen von Unternehmen im ländlichen Raum 2019

(n = 13.019)



Ergebnisse Unternehmensgründungen



Neugründungen von Einzelunternehmen in AT

- Neue Einzelunternehmen 2019 gesamt: 26.462
- 50% von Frauen
- Relevante **Branchen** für Frauen:
 - Gesundheit & Soziales (89%)
 - Sonstige DL (61%)
 - Handel (36%)
- **Beschäftigte** bei neuen Einzeluntern.: 34.070, 47% in von Frauen geführten Unternehmen

Ergebnisse Selbständigkeit

Erwerbspersonen (Selbständige) nach Regionen 2019

- 38% der Bevölkerung mit Wohnsitz in ländlichen Räumen
- Verteilung d. Erwerbspersonen entsprechend Bevölkerung
- **Selbständige gesamt:**
 - Hoher Anteil am Land gesamt (48%) vs. Stadt (26%)
 - Mehr weibliche Selbständige am Land als in Stadt (42%)
- **Arbeitgeber:innen:**
 - Frauenanteil insgesamt relativ gering (29%)
- **Selbständige ohne Beschäftigte:**
 - größte Gruppe d. Selbständigen gesamt (69%)
 - Frauenanteil gesamt relativ gering (39%)
 - Frauenanteil am Land etwas höher als in Städten (41% vs. 38%)
- **Mithelfende:**
 - vor allem am Land (81%)
 - davon Großteil (69%) weiblich
 - Einfluss landwirtschaftliche Betriebe

Erwerbspersonen = Selbständige (11%) + Unselbständige (88%) + kurzzeitig Arbeitslose (1%)
 Selbständige = Arbeitgeber:innen (23%) + Selbständige (ohne Beschäftigte) (69%) + Mithelfende (9%)

Bevölkerung	Gesamt	urban	intermediär	rural
Gesamt	8.894.380	2.793.514	2.739.323	3.361.543
		31%	31%	38%

Erwerbspersonen	Gesamt	urban	intermediär	rural
<i>Männlich</i>	53%	53%	53%	53%
<i>Weiblich</i>	47%	47%	47%	47%
Gesamt	4.711.596	1.466.831	1.444.544	1.800.221
		31%	31%	38%

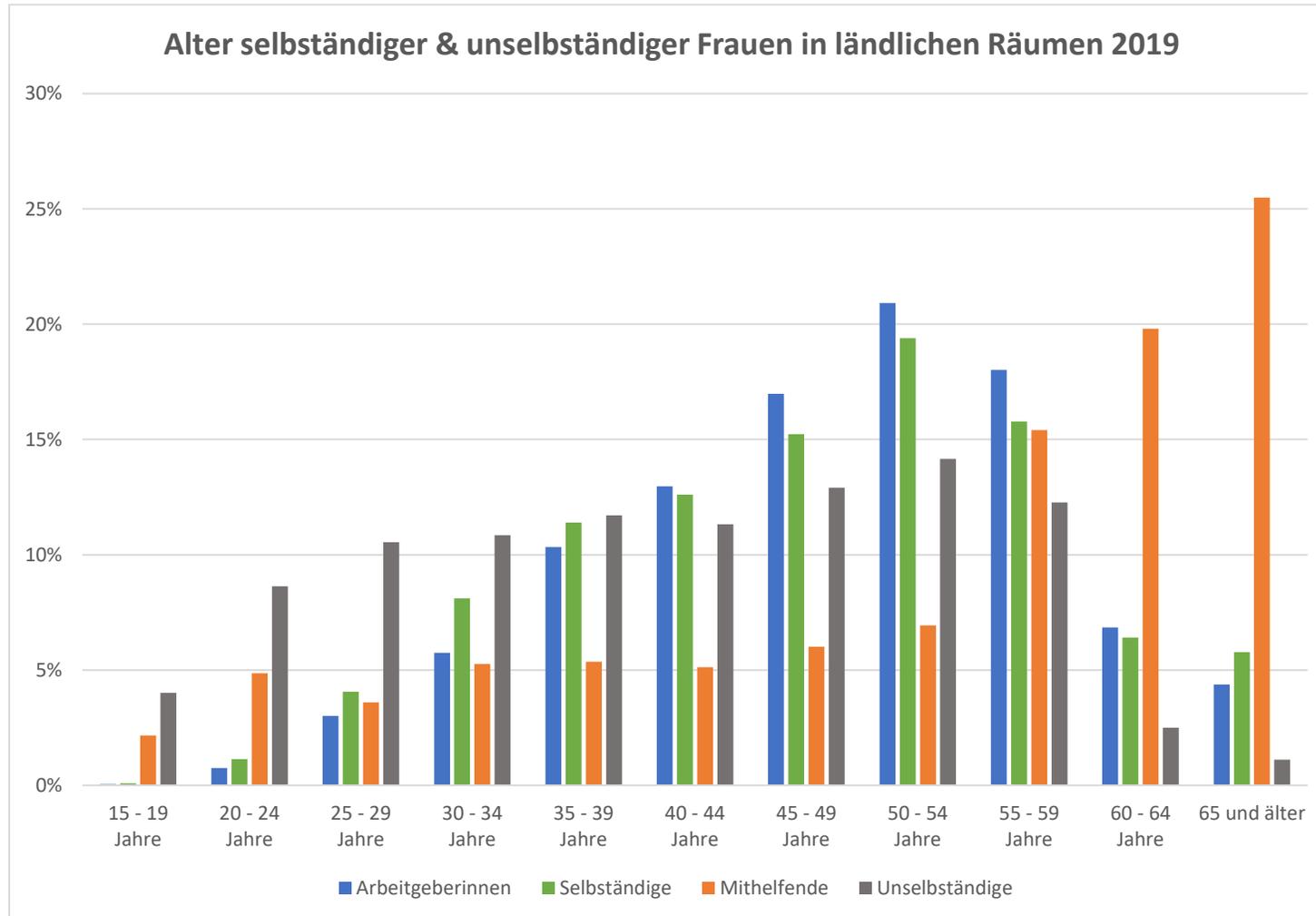
Selbständige	Gesamt	urban	intermediär	rural
<i>Männlich</i>	60%	62%	62%	58%
<i>Weiblich</i>	40%	38%	38%	42%
Gesamt	519.554	26%	26%	48%

Arbeitgeber:innen	Gesamt	urban	intermediär	rural
<i>Männlich</i>	71%	68%	71%	73%
<i>Weiblich</i>	29%	32%	29%	27%
Gesamt	118.048	26%	31%	43%

Selbständige	Gesamt	urban	intermediär	rural
<i>Männlich</i>	61%	62%	61%	59%
<i>Weiblich</i>	39%	38%	39%	41%
Gesamt	356.098	28%	26%	46%

Mithelfende	Gesamt	urban	intermediär	rural
<i>Männlich</i>	30%	13%	29%	31%
<i>Weiblich</i>	70%	87%	71%	69%
Gesamt	45.408	4%	14%	81%

Ergebnisse Selbständigkeit



Altersverteilung: weibliche Arbeitgeberinnen, Selbständige, Mithelfende und Unselbständige in ländlichen Räumen 2019

- Selbständige, Arbeitgeberinnen & Unselbständige größte Gruppe **50-54 Jahre** (demographische Entwicklungen)
- **Mithelfende** v.a. am Land & v.a. Frauen ab ca. 55 Jahren
 - Mithilfe am landwirtschaftlichen Betrieb
- Zunahme **Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe** mit steigendem Alter, v.a. 50-59 Jahre (38%)
 - Übernahme nach Pensionierung d. Mannes

Ergebnisse

Details Selbständigkeit Branchen

Gesundheits- und Sozialwesen:

- Selbständige* gesamt: 37.302, davon 23.831 (64%) Frauen
- Tätigkeiten von Frauen v.a. in Gesundheitswesen (79%)
 - z.B. Humanmedizin, zahnärztliches Hilfspersonal, medizinische Labors etc.
- Und in Sozialwesen (21%)
 - z.B. Soziale, Beratungs-, Fürsorge-Dienstleistungen
- Ländlicher Raum: weniger Frauen in Arzt- & Zahnarztpraxen, mehr in Gesundheitswesen a.n.g. & Sozialwesen als in städtischem Raum

Sonstige Dienstleistungen:

- Selbständige* gesamt: 32.737, davon 23.148 (71%) Frauen
- Tätigkeiten von Frauen v.a. in Friseur- & Kosmetiksalons (55%) und sonstige Dienstleistungen (35%)
 - z.B. Tattoostudios, Begleitdienste, Ahnenforschung
- Ländlicher Raum: Frauenanteil Friseur- & Kosmetiksalons Land 92% vs. Stadt 76%

→ Frauen häufig in weniger umsatzstarken Branchen als Männer, Unterschiede im ländlichen Raum etwas deutlicher als im städtischen

Ergebnisse

Empirische Erhebung

Zentrale Erkenntnisse:

- **Differenzerfahrungen** im urbanen Raum oder Ausland
- Teilweise **Gemeinschaftsgründungen**
- **Schrittweise Gründung ohne hohe Verschuldung** & wenig Fremdfinanzierung
- **Alternative Finanzierungsformen**
- Starker Wunsch, in ländlicher Region zu leben oder zurückzukehren
- Flexibilität, Kreativität, Mut
- Rückkehrerinnen: Teilweise Zurückgreifen auf **vorhandene Ressourcen** (z.B. Hof, Werkstatt im Wohnhaus)
- Unternehmerinnen: keine adäquate **Beschäftigungsmöglichkeit** vor Ort & naturwissenschaftliche Ausbildung
- Weniger Fokus auf monetäre Anreize, sondern **persönliche, gesellschaftliche & kulturelle Ziele**
- Häufig ökologisch nachhaltige & sozial verträgliche Konzepte
- Kombination & Nutzung lokaler ländlicher Ressourcen → **Mehrwert für die Gründerinnen + die ländliche Region**

8 Gründerinnen: 4 Zugezogene, 4 Rückkehrerinnen
→ *Unternehmerinnen, selbständige
Dienstleisterinnen, Gründerinnen*

Diskussion der Ergebnisse

- **Exploration** des Feldes
- Sekundärstatistische Ergebnisse: **Gründungsmerkmale**
 - Selbständigkeit relativ weit verbreitet im ländlichen Raum
 - Branchen: Dienstleistungen, Gesundheit und Soziales (häufig weniger umsatzstark)
 - Gefahr der Prekarität (weniger Umsatz, Mithilfe)
- Empirische Ergebnisse: **Gründungsmotive & -prozesse**
 - Übereinstimmungen mit Literaturrecherche z.B. Beschäftigungsmöglichkeiten, ökologische & soziale Ziele, weniger Wachstumsstreben, Kleinunternehmen, Neu-/Nutzung von bestehenden Ressourcen
- Limitierungen: Verfügbarkeit regionen- & geschlechter-disaggregierter Daten, Aktualität
- **Ausblick** Forschung: weitere Auswertungen (z.B. Bildung, Umsatz, Bundesländer), Recherche zu Förderungs- & Beratungsstrukturen und Expert:inneninterviews

Warum (wieder) Frauen* fördern?

Warum Gründerinnen in ländlichen Räumen
fördern?



Warum Gründerinnen in ländlichen Räumen fördern?

Zusammenfassung

- **Heterogenität** des ländlichen Raumes & der unternehmerischen Tätigkeiten von Frauen
 - **Selbständigkeit** für Frauen am Land ist von großer **Bedeutung (v.a. sozial, ökologisch)** für Frauen & Regionen
 - Gründungen zumeist in **weniger umsatzstarken Branchen** als Männer
 - Unterschiedliche **Gründungsmotive** von Frauen und Männern
 - Selbständigkeit häufig erst mit **zunehmendem Alter**
 - (Unentgeltliche) **Mithilfe** birgt Gefahren der Benachteiligung (z.B. finanzielle Abhängigkeit, Altersarmut)
 - **Klein(st)unternehmen** als Chance für regionale Entwicklung, falls sich diese nicht weiterentwickeln, aber **Gefahr von prekären Verhältnissen** für die Frauen
 - Ausgewählte **Vorteile für den ländlichen Raum**:
 - Vielfältige, oft soziale und ökologische Arbeits- und Geschäftskonzepte
 - Angebotserweiterung Dienstleistungen, Schaffen von Arbeitsplätzen, Bilden von Netzwerken
- **Nutzen & Fördern des Veränderungspotenzials von Frauen für soziale und rurale Innovationen**

Warum Gründerinnen in ländlichen Räumen fördern? Maßnahmen

- Vermehrt **berufliche Weiterbildung** und Beratung
- **Verknüpfung** bestehender Beratungsangebote (Bündelung & Kommunikation) auf niederschwelliger Ebene
- **Unterstützung** von Unternehmensgründungen, (gemeinschaftlichen) Gründungen im landwirtschaftlichen Bereich und Diversifizierungsaktivitäten
- Aufbau multi-sektoraler beruflicher **Netzwerke**
- Unterstützung bei **Vernetzungsaktivitäten**
- Vermitteln von (erfolgreichen) Gründerinnen als Vorbilder / **Role Models**
- Entwicklung maßgeschneiderter **Förderschienen** & -maßnahmen für bestimmte Branchen
- „**Gender focal points**“ / „Gender Agents“ im Regionalmanagement / LEADER-Aktionsgruppe

→ **Fokus von individueller Förderung & frauenspezifischer Maßnahmen ausweiten auf strukturelle Veränderungen**



Vielen Dank!

Lisa Eller

lisa.eller@bab.gv.at

Theresia Oedl-Wieser

theresia.oedl-wieser@bab.gv.at

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
und Bergbauernfragen
Dietrichgasse 27
1030 Wien
www.bab.gv.at

Quellen

- Ahl, H. (2006) Why Research on Women Entrepreneurs Needs New Directions. *Entrepreneurship Theory and Practice*, 30(5), 595–621. <https://doi.org/10.1111/j.1540-6520.2006.00138.x>
- Busch, C. (2010) Leitbilder verändern – Vernetzung stärken. Über Existenzgründerinnen in ländlichen Räumen und Ansätze ihrer gezielten Förderung. In *Kritischer Agrarbericht 2010*. München, 163-168.
- Dax, T. und Copus, A. (2018) Towards vibrant, inclusive and sustainable rural regions: Orientations for a future rural cohesion. *European Structural and Investment Funds Journal*, 6, 3, 198-209.
- dlV (Deutscher Landfrauenverband) (2020) Studie zur Situation von gründungsinteressierten Frauen und Existenzgründerinnen im ländlichen Raum. Berlin.
- Duisburg, Stefanie (2019) Wie Frauen erfolgreich gründen. Studie des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. München.
- Eurostat (2020) Territorial typologies manual – urban-rural typology. [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Territorial typologies manual - urban-rural typology](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Territorial_typologies_manual_-_urban-rural_typology) . Abgerufen am 18.08.2022.
- Fidschuster, L., Dax, T. und Oedl-Wieser, T. (2016) Demografischer Wandel, Diversität und Entwicklungsfähigkeit ländlicher Regionen. In Egger & A. Posch (Hrsg.) *Lebensentwürfe im ländlichen Raum. Ein prekärer Zusammenhang?* Wiesbaden: Springer VS.
- Fueglistaller, U. et al. (2012) *Entrepreneurship: Modelle - Umsetzung – Perspektiven*. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Gabler Wirtschaftslexikon (2022) Start-up-Unternehmen. <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/start-unternehmen-42136>. Abgerufen am 19.08.2022.
- Herslund, L. und Tanvig, H. (2012) When Life Style Entrepreneurs Establish Micro-Businesses in Rural Areas – The Case of Women in the Danish Countryside. DOI: 10.5772/30458.
- LandInForm (2014) Weiblich, ländlich – unternehmerisch! 4/2014. Eutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume.
- Little, J. (2016) Gender and Entrepreneurship. In: M. Shucksmith und Brown, D. (eds). *Routledge International Handbook of Rural Studies*. London and New York: Routledge, 357-366.
- Löw, M. (2001) *Raumsoziologie*. Frankfurt a. M./Deutschland: Suhrkamp.

Quellen

- Monllor i Rico, N. und Fuller, A. M. (2016) Newcomers to farming: towards a new rurality in Europe. Documents d'Anàlisi Geogràfica 62, 3, 531-551.
- Ní Fhlatharta, A. M. und Farrell, M. (2017) Unravelling the strands of 'patriarchy' in rural innovation: A study of female innovators and their contribution to rural Connemara. Journal of Rural Studies, 54, 2, 15-27.
- Niefert, M. & Gottschalk, S. (2013) Gründerinnen auf dem Vormarsch? Die Entwicklung der Beteiligung von Frauen am Gründungsgeschehen. ZEW Discussion Papers, No. 13-085, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim.
- OECD und EU (2019) Austria. In The Missing Entrepreneurs 2019: Policies for Inclusive Entrepreneurship. Paris: OECD Publishing.
- Oedl-Wieser, T. (2022) Eine geschlechtergerechte ländliche Gesellschaft zwischen Vision und Realität: Eine diskursive Annäherung. In Larcher, M. und Schmid, E. (2022) Alpine Landgesellschaften zwischen Urbanisierung und Globalisierung. Wiesbaden: Springer VS, 51-67.
- Statistik Austria (2022c) Abgestimmte Erwerbsstatistik – Personen – Zeitreihe ab 2011 (über STATcube). <https://portal.statistik.at/statistik.at/ext/statcube/jsf/tableView/tableView.xhtml>. Abgerufen am 01.07.2022.
- Statistik Austria (2022d) Allgemeine Unternehmensdemographie. <https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/unternehmensdemografie/allgemeine-unternehmensdemografie>. Abgerufen am 01.07.2022.
- Stevenson, Howard H. (1983) A Perspective on Entrepreneurship. Harvard Business School Background Note 384-131, October 1983. Revised April 2006.
- Stockdale, Aileen (2015) Migration: Pre-requisite for rural economic regeneration? In Journal of Rural Studies 22, 354-366.
- Unternehmensgesetzbuch (UGB) (2007) §1 - Unternehmer und Unternehmen.
- Wirtschaftskammer Österreich (WKO) (2022b) Unternehmensneugründungen in Österreich – Gesamte Broschüren – 2019. <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/daten-unternehmensneugruendungen.html> . Abgerufen am 30.09.2022.
- Fotos: Pexels.